



FÜR DIE UMWELT TUN KANNST



Je weniger eingepackte Dinge du verbrauchst, um so weniger Verpackungen landen im Abfall oder schlimmer noch in der Umwelt.

► Einkaufen

Bitte deine Eltern, sie sollen beim Einkauf folgende Ratschläge für weniger Plastik beachten:

- Besser unverpackt als mehrfach verpackt
- Produkte (aus der Region) in Mehrwegbehältern statt Einweg
- Obst und Gemüse lose oder in Mehrwegnetzen
- Wurst, Fleisch und Käse von der Frischetheke
- Behälter für Wurst und Käse mitnehmen
- Eigene Tragetasche für den Einkauf, Brottüte für das Brot beim Bäcker und Trinkbecher oder -flasche für unterwegs



✂ Mach bei Dreck-Weg-Tagen und ähnlichen Aktionen in deiner Stadt oder im Urlaub mit!

► Wegwerfen

- Achte auf richtige Abfalltrennung zu Hause.
- Nimm Verpackungsabfall, den du unterwegs machst, mit nach Hause für die Gelbe Tonne.

► Plogging und Piking

Beim Plogging joggst du und sammelst dabei Abfälle. Piking heißt die Variante für Wanderer. In jedem Fall landet der Müll nicht in Gewässern oder der Natur. Gesund für dich und die Umwelt.



KUNSTSTOFF PIMPEN

Beim Upcycling macht man aus Abfall neue Dinge. Wir zeigen dir hier drei besonders witzige Bastelideen.



Mache aus einer alten Zahnbürste einen **Handtuchhalter**! Trenne den Kopf ab und koche den Stiel für 2 Minuten. Dann kannst du ihn verbiegen. Aber Vorsicht! Heiß!



Mache aus alten Flaschendeckeln einen **Untersetzer**! Lege sechs Deckel um einen Deckel in der Mitte auf Backpapier. Lege Backpapier auf die Deckel und bügele das Papier so lange, bis die Deckel geschmolzen sind.



Mache eine **Spardose** aus einer Einwegflasche! Schneide einen Schlitz in den Bauch der Flasche. Male die Flasche an und klebe Augen und Ohren aus Pappe auf die Flasche.

